

youngCaritas

Lese

Wunder



Lesen ist gut für das Gehirn, steigert die Kreativität, bereichert den Wortschatz, verbessert die Konzentration und bildet Empathie. Bücherwürmer können zu Hause nicht nur spannende Bücher lesen, sondern gleichzeitig auch anderen Menschen helfen.

Und so funktioniert das LeseWunder:

Kinder und Jugendliche lesen in einem individuell festgesetzten Zeitraum so viel wie möglich. Vorher suchen sie sich persönliche Unterstützer*innen, sogenannte Sponsor*innen. Das können Eltern, Großeltern, Geschwister, Bekannte oder Verwandte sein.

Für jedes gelesene Buch, Kapitel oder Seite spenden die Sponsor*innen einen frei gewählten Betrag. Je mehr gelesen wird, desto höher ist zum Schluss die Spende für **armutsbetroffene Menschen in Österreich** (weitere Infos dazu finden Sie auf Seite 2).

Beim LeseWunder kann folgendes **individuell gestaltet** werden:

- der Lesezeitraum – z.B. 2 Wochen oder 1 Monat
- die Bücher – z.B. vorgegebene Bücherliste oder persönliche Auswahl des Lesers/der Leserin
- die Sponsorbeträge – z.B. pro Buch, pro Kapitel oder pro Seite
- die Art der Lesebestätigung – z.B. kleine Aufgaben oder Quizfragen zu den Büchern, kurze inhaltliche Zusammenfassung, Charakterisierung der im Buch vorkommenden Personen oder gar keine Abfragen

Am Ende des Lesezeitraums können die Kinder und Jugendlichen ihren Sponsor*innen mitteilen, wie viel sie gelesen haben. Die Unterstützer*innen wiederum überweisen die vereinbarten Sponsorbeträge direkt auf das folgende Konto:

Caritas Wien

Konto: AT81 3200 0000 0030 0004

Betreff: LeseWunder + Name der Schule

Anmeldung zum LeseWunder:

Einfach anmelden und loslesen!

Füllen Sie dazu bitte das Anmeldeformular auf unserer Website vollständig aus:

wien.youngcaritas.at/lesewunder

Gerne stellen wir den Leser*innen kostenlos persönliche Sponsorenlisten, Flyer, Plakate, Lesezeichen und Urkunden zur Verfügung.

Das LeseWunder

Armutsbetroffene Menschen in Österreich

Luisa* kämpft mit den Tränen. Ihre neunjährige Tochter drückt ihr ihr erspartes Taschengeld in die Hand, damit Luisa die Miete für diesen Monat bezahlen kann. In diesem Moment merkte die 32-jährige Alleinerzieherin, dass sie Hilfe braucht.

Niemals hätte sie gedacht, dass es einmal so weit kommen wird. Luisa wohnte mit ihrem Lebensgefährten und den zwei gemeinsamen Kindern in einer Gemeindewohnung. Doch plötzlich verließ ihr Partner die Familie und sie musste von einem Tag auf den anderen die Fixkosten alleine bezahlen.



Beispielfoto | Foto: shutterstock.com

Eine Zeit lang schaffte Luisa es, die kleine Familie gut über die Runden zu bringen. Als sie dann auch noch ihre Arbeit verlor, verschlechterte sich ihre Situation zunehmend.

Luisa musste sich an die Caritas wenden. Sie war sehr erleichtert, dass sie in dieser schwierigen Zeit eine Spende von der Caritas sowie Beratung bekommen hat und so mit ihren Kindern in der Wohnung bleiben konnte.

Armut ist, wenn man nicht mehr weiß, wie man den Kühlschrank füllen soll. Wenn man kein Geld für eine Reparatur hat, wenn der Kühlschrank kaputtgeht. Wenn man ständig Angst hat, die Wohnung zu verlieren, weil man die Miete nicht mehr bezahlen kann. Wenn man sich keinen Kaffeehaus-Besuch, kein Kinoticket, keinen Schulausflug leisten kann, weil die Rechnungen des Alltags zu überwältigend sind.

Armut ist vielseitig und oft unsichtbar. Vor allem Alleinerzieher*innen, Frauen, einkommensschwache Familien mit mehreren Kindern, Mindestpensionist*innen und langzeitarbeitslose Menschen sind in Österreich besonders von Armut betroffen.

Mit den Spenden des youngCaritas LeseWunders werden Sozialberatungsstellen, Mutter-Kind-Häuser, Familienberatungsstellen sowie Wohnungsloseneinrichtungen der Caritas Wien unterstützt.

Helfen wir gemeinsam Menschen wie Luisa, die plötzlich in Armut geraten sind und unsere Unterstützung benötigen.

*Name geändert

aktionen@youngcaritas.at

0664 842 99 26

wien.youngcaritas.at/lesewunder

**JEDE*R KANN
MITMACHEN!**

Einzelpersonen,
Schulklassen, Hort- und
Firmgruppen etc. aus Wien
und Niederösterreich-Ost